

# BREMEN ALPIN



Im Reich  
der Steinböcke

Gutschein  
für eine Trainings-  
beratung bzw.  
ein Probetraining

Jetzt  
kostenlose  
Beratung und  
Schnupper-  
training  
vereinbaren!

# Physio K

gesund trainieren



- > Sie möchten Ihre Gesundheit und Beweglichkeit steigern und erhalten?
- > Sie wollen Ihren Körper stärken und Ihre Schmerzen in den Griff bekommen?
- > Dann sind Sie bei uns richtig!

#### Trainieren bei den Experten

Wir begleiten Ihr Training persönlich – mit erfahrenen Mitarbeitern unter ärztlicher Leitung. Individuelle Trainingspläne und moderne Geräte, die auch gesundheitliche Einschränkungen berücksichtigen, machen das Physio K zum sicheren und effektiven Partner.

#### Besondere Schwerpunkte

Orthopädie, Gelenkersatz, Rheumaerkrankungen, Schmerztherapie, Unfall- und Operationsnachsorge. Auch Physiotherapie, Ergotherapie, Prävention, Rehasport, Kältekammer, Massagen und das große Kursangebot gibt es im Physio K mit und ohne Rezept.

Liebe Mitglieder,

Aus 18 Monaten der Pandemie mussten wir in unterschiedlichen Bereichen Erkenntnisse gewinnen. Unter anderem sollten wir unbedingt gelernt haben, dass es auch direkt vor der Haustür eindrucksvolle Parks, Wälder und Niederungen gibt - zahlreiche wunderschöne Flecken in der Natur für kurze oder ausgedehnte Wanderungen! Wer hätte vor 2 Jahren gedacht, dass wir plötzlich zu schätzen wussten, in der näheren Umgebung Urlaub zu genießen? Statt langeplanter Fernreisen erlebten wir „Micro Adventures“ in der näheren Umgebung, statt Berggipfel zu erklimmen, gab es Touren durch eindrucksvolle Moore. Unsere Wanderlust bleibt selbstverständlich ungebrochen, unsere Ziele können inzwischen aber durchaus in der Nähe liegen. Wer zum Beispiel auf den hiesigen Nordpfaden unterwegs war, wird die abwechslungsreiche Landschaft und die Ruhe sicherlich genossen haben.



Und seien wir einmal ehrlich zu uns selbst: Immer weiter, immer schneller, von Hotspot zu Hotspot, ja nichts verpassen - sollte das wirklich das Ziel unserer Wünsche sein? Wir konnten und mussten in der Pandemie erfahren und akzeptieren, dass weniger auch manchmal mehr bedeutet. Eine Lehre sollte es unbedingt sein, in der Zukunft bewusster und achtsamer mit uns und der Natur umzugehen. Vielleicht verzichten wir auf die eine oder andere Fernreise, nutzen öfter Rad, Bus und Bahn, um unsere Freizeit zu erleben. Wunderschöne Rückzugsorte gibt es viele - nicht nur in der weiten Ferne!

In diesem Sinne wünsche ich uns einen schönen Spätsommer und vor allem bleibt gesund!

Es grüßt euch herzlichst als 1. Vorsitzender,  
Dieter Mörk

#### INHALT

3-9	Aktuell	24-25	Leistungskader
10-12	Vorträge	26-27	Bücher
10-17	DAV-Unterwegs: Bergamasker Alpen	28	Bremer Ski Club
18-19	DAV-Unterwegs: MTB im Harz	27-33	Gruppen
20-21	DAV-Unterwegs: Golzentipp	34	Impressum
22	Lust auf Paddeln?		

## Spendenaufwurf 2021

**W**ir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die Unterstützung. Auf unseren Spendenaufruf kamen fast 18.000,00 Euro zusammen, die nun in unsere beiden Projekte fließen können. Ihr habt es möglich gemacht:

Anneliese Abele, Thomas Alm, Hubertus Baumeister und Sibylle Barth, Dietrich Behl, Manfred Behrens und Gerda, Helga Belke, Christine Berger, Jürgen Bergholz und Hannelore, Karsten Binder, Ernst Blanke, Rolf Blum, Cord-Henning Bock, Günther Borchers, Frank Bormann, Achim Borstel, Willi Brandenburg, David Bremermann, Wiebke Breves, Gunter Brinkmann, Michael Bruder und Sabine, Hans-Christoph Brumberg, Jens Brune, Ulf Burmeister, Swantje Clewing, Otto Curth, Hartmut de Buhr, Kerstin Dienstmaier, Marco Dietzel, Ulrike Diez, Ulrich Dolle, Martin Eblenkamp, Peter Ehlers, Mareike Engelberg, Birgit Fahl, Eberhard Falkenstein, Christiane Fecke, Maria Feindt, Günter Finke, Johanna Fischer, Jürgen Fischer, Rudolf Friedrichs, Reinhard Fronzek, Horst Gebhardt, Gabriele Gebhardt, Karin Christa Geisslinger-Lietzau, Johannes Gerardu, Dagmar Gerstenberger, Georg Gottwald-SeEVERS, Maike Grotheer, Annegret Grunert, Christine Hagedorn, Wilhelm Hamann, Patricia Hamer, Daniel Hanke und Jessica, Andreas Hauschild, Sabine Haverkamp, Carl-Joachim Heinrich, Alois Helmig und Gisela, Hans Dieter Henke, Michael Herrmann, Karin Hesse, Ronald Hillebrand, Ralf Hiller, Iris Höfling, Frank Holfert, Ludwig Holstiege, Sören Holthus, Hildburg Honeck, Klaus Hopmann und Iris, Manfred Hoyer, Claus Hübener, Helmut Ibsch, Stephen Ilgner, Nikolaus Irmer, Renate Jonas, Walter Jung, Klaus Kaesler, Werner Kahle, Michael Kasprick, Klaus Kellner, Herbert Kipp, Jürgen Knop und Dorothee, Wolfhard König und Anja, Oliver Kracht, Rolf-Jürgen Krome, Jens Kuenzler, Ulrich Kuhlmann, Karin Kulcke, Uwe Lambert, Martin Leistner, Thorsten Lewerentz, Britta Elisabeth Linde, Hans-Jürgen Linemann, Wolfgang Littek, Rolf Loether, Ludolf

Lübking, Gertrud Luksch, Jörn Lütjens, Stefan Lüttgens, Rainer Mahlstedt, Roland Maleika und Elke, Kai Markhof, Wilfried Martin, Walter Meier, Peter Meier, Heiner Meyer, Walter Meyer, Gunthild Meyer, Hermann Meyer-Richter und Bothilde, Karsten Michaelis, Thomas Milde und Birgit, Uta Moeller, Torsten Möllenberg, Oliver Möller, Dieter Mörk und Isolde, Heinz-Wilhelm Mühlhausen, Holger Neumann und Maren Dünnebier-Neumann, Carsten Nuhn, Edda Özbas, Hans-Otto Pappé, Andrea Paul, Christoph Pfeiffer, Joachim Port und Christiane, Ulrich Postera und Ute, Reinhard Pridat und Ortrud, Jörg Puvogel, Michael Harry Rasch, Antje Räh, Armin Einar Recknagel, Silke Reichert, Rainer Renken und Anke, Hans Richter, Harm Ridder, Oltmann Riemer und Sabine, Werner Robrecht, Eckhardt Rüdebusch, Jürgen Runge, Karoline Rust, Hartmut Sager, Katharina Sanda, Dirk Sänger, Jörn Schad, Manfred Schäfer-Rahm, Maren Schierenbeck, Jutta Schilling, Sigrid Schimanski, Sabine Schimanski, Reinhold Schlothauer, Markus Schlotterer, Andrea Schlüterbusch, Gerd Schmidt und Petra Garbe-Schmidt, Gregor Schmidt-Zober, Frank Schröder, Ralph Schröder, Klaus Schubert, Inge Schünemann, Peter Sedlatzek, Hans Christoph Sick, Peter Silkenbaeumer, Hans-Christoph Simon, Siegbert Sloot, Heinrich-Johann Solbach, Susanne Spiegel, Efi Steigmann, Christian Steuber, Frank-Dieter Stucken und Brigitte, Karen Stuke, Gunter Symkenberg und Gisela, Volker Joachim Thies-Behr, Jürgen Timme, Stephan Topf, Klaus Konrad Ventzke, Erwin von Saint Paul, Björn von Thülen, Thomas Voß und Thekla, Werner Warnke, Uwe Wätjen, Michael Weinrich, Otto Weißenborn und Hannelore, Klaus Wekerle, Klaus Wendt, Stefan Westmeier, Barbara Winde, Gerd Winzer und Hannelore, Elke Wunde, Reinhard Zars, Fritz Zecher, Rudolf Zeiler

und noch einige mehr, die auf eine Veröffentlichung hier verzichtet haben. Danke!

**BITTE BEACHTEN!**

Liebe Mitglieder!

**Bitte denken Sie daran, Ihre Adresse und/oder Ihre Bankverbindung der Geschäftsstelle mitzuteilen, falls sich diese geändert haben sollte: [geschaeftsstelle@alpenvereinsbremen.de](mailto:geschaeftsstelle@alpenvereinsbremen.de) oder: 0421 - 724 84. Somit kann sowohl die Beitragsabbuchung als auch die Zustellung des Ausweises 2022 reibungslos ablaufen!**

An alle Mitglieder, die ihren Mitgliedsbeitrag noch per Überweisung zahlen: Bitte denken Sie an Ihre Beitragszahlung Anfang Januar 2022! Gerne können Sie Ihre Zahlung schnell und einfach umstellen auf Lastschriftzug.

Eine kurze schriftliche Mitteilung per Post oder E-Mail an die Geschäftsstelle reicht aus. Für eine schnelle und unkomplizierte Kontaktaufnahme bitten wir außerdem um die Bekanntgabe Ihrer Emailadresse, falls uns diese noch nicht vorliegen sollte. Wir garantieren, dass wir diese ausschließlich für wichtige Vereinszwecke nutzen, wie z.B. Einladung zur Mitgliederversammlung, Rückbuchung des Beitrages oder Rückversand des Ausweises. Wir geben selbstverständlich keine Daten weiter, wir betreiben keine Werbung!

Danke für die Unterstützung!

### Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute!

Horst Gebhardt, 95	Henner Frevel, 70	Klaus Peter Hemes, 65
Eberhard Gansz, 90	John Gerardu, 70	Hans H. Hunger, 65
Hela Schröder, 90	Gerhard Hackmann, 70	Suscha Hupka-Bartels, 65
Willi Brandenburg, 85	Walter Hübner, 70	Barbara Jung, 65
Antoni Brunken, 85	Rainer Hüfe, 70	Anja König, 65
Klaus Schroeter, 85	Raimund Kesel, 70	Ulrike Kraft, 65
Utta Bombeck, 80	Angela Kessemeier, 70	Artur Kräutner, 65
Wulf Brettschneider, 80	Monika Kolberg, 70	Heike Kuffel, 65
Karin Finke, 80	Elisabeth Lehfeldt, 70	T. Meilwes-Dewenter, 65
Helmut Gruschka, 80	Torsten Möllenberg, 70	Uta Pape, 65
Michael Kasprick, 80	Reinhard O.J. Nagel, 70	Traute Papke, 65
Wolfgang Lemke, 80	Angela Richter, 70	Jürgen Papke, 65
Bernd Mathiebe, 80	Christiane Rieve, 70	Gisela Peter, 65
Jörg Puvogel, 80	Rudolf Roidl, 70	Hans-Martin Pfitzner, 65
Ingeborg Schuffenhauer, 80	Eckhardt Rüdebusch, 70	Holger Prax, 65
Heyko Spreckels, 80	Matthias Schaaf, 70	Ulrich Ruwe, 65
Gisa Voigt, 80	Anette Von Stemmen, 70	Detlef Scharf, 65
Christine Berger, 75	Günter Walter, 70	Ingeborg Sommer, 65
Heinrich Frischen, 75	Gabriele Adler, 65	Peter Spletstoeser, 65
Gerhard Grönke, 75	Michael Broll, 65	Klaus Wendt, 65
Volkert Hellfritsch, 75	Kurt-Heinrich Cohrs, 65	Jürgen Wigger, 65
Bernd Ihmels, 75	Dirk De Beer, 65	Christian Windhagauer, 65
Ulrich Peschel, 75	Heinrich Elsken, 65	Karin Woltersdorff, 65
Otto Ristau, 75	Stefan Goetzke, 65	
Philipp Flettner, 70	Kea Gunter-Ventzke, 65	



Jochen Weiner im Steinbockgrat

## Unsere Wege

### Stahlseilwandern an der Bremer Hütte

**K**reuzhacke, Klappspaten, Akku-Bohrhammer, Flex, Seilverankerungen, Schwerlastkleber, Fäustel und 10 Meter Stahlseil im Rucksack ist nicht gerade das, was der moderne Alpinist als „light and fast“ bezeichnen würde. Aber damit sowohl eilige als auch gemütliche Wanderer gute Wege haben, ist einiges an Schlepperei notwendig. Morgens um fünf verlassen wir unser Biwak an der Materialseilbahn und steigen über die Schleimsalm teils weglos zu unserer Baustelle auf 2300m am oberen Jubiläumsweg.

Dort angekommen, bekommt das nagelneue Wegebauwerkzeug der Sektion seinen ersten Einsatz. Wir sichern eine heikle Steilstelle

mit einem neuen Drahtseil und pickeln den im steilen Hang teils stark erodierten Weg auf über 100m Länge neu aus. Bisher läuft es rund – Anfängerglück. Nach ein paar Stunden eilen wir zurück ins Tal, füllen die Energiespeicher auf der Lapesalm wieder auf. Nun gilt es, den Tagesabschlusssprint auf die Bremer Hütte in Angriff zu nehmen, aber es gibt schlechte Nachrichten: An der Hütte ist der Wind so stark, dass die Materialseilbahn nicht fahren kann. Dennoch laden wir unser gesamtes Equipment in die Seilbahn – irgendwann wird sie ja schon fahren. Nur das „absolut Nötigste“ im Rucksack, machen wir uns an den Aufstieg. Die warme Hütte erreichen wir noch rechtzeitig zum Abendessen,



Neue stärkere Abstützung der Wasserleitung



Neues Drahtseil und neue Stufen im Übergang zur Magdeburger Hütte

allerdings erst nach Einsetzen des Regens. Der begleitet uns auch am nächsten Tag, an dem wir eine Steilstelle nur wenige Minuten westlich der Hütte mit Drahtseil und einem neuen Podest entschärfen. Auch das Aufstellen der neuen Wetterstation mit Datenübermittlung auf die Hüttenwebseite lässt sich gut in einer Regenpause unterbringen.

Zwei Tage später ist das Anfängerglück vorbei. Beim Erneuern einer Drahtseilpassage im Übergang zur Magdeburger Hütte zeigt sich, wie hart der Granit in diesem Gebiet sein kann. Aus dem ersten Akku bekommen wir gerade einmal zwei Drittel des Lochs für den

oberen Endanker gebohrt. Wir lassen fast alles Werkzeug dort liegen und müssen zurück zur Hütte, um die Akkus zu laden. Nach der erzwungenen Mittagspause geht es wieder zurück an die Arbeit, um das alte Seil und die Stufenkonstruktion zu erneuern.

Da wir den ganzen Tag mit Werkzeug in beiden Händen durch diese Passage turnen, fragen wir uns irgendwann, ob ein Seil hier überhaupt notwendig ist - doch die Bestätigung folgt sofort! Eine 14-köpfige Wandergruppe schiebt sich am noch provisorisch befestigten Seil durch die Steilpassage und wir können mit eigenen Augen beobachten, wie

wichtig diese Sicherung ist. Die „schwarzen“ Bergwege rund um die Bremer Hütte stellen hohe Ansprüche an die alpine Qualifikation der Begeher, leider sind jedoch nur die wenigsten, die wir in dieser Woche treffen, diesen Anforderungen wirklich gewachsen. Allein in unserer kurzen Zeit auf der Hütte gibt es zwei Helikoptereinsätze: ein tödlicher Absturz im Bereich der „Wasigen Wand“ am Stubaier Höhenweg knapp außerhalb unseres Wegegebietes und ein gebrochenes Bein durch Einbrechen am Rand eines stark unterhöhlten Schneefeldes im Übergang zur Magdeburger Hütte.

Neben dem Aufbau der drei neuen Stahlseile befestigen wir in dieser Woche auch noch die Brücke des Jubiläumswegs winterfest, so dass wir uns in Zukunft den Helikopter zum Ein- und Aussetzen der Brücke sparen können. Georg wälzte zusammen mit dem Sohn

unserer Hüttenwirte eifrig große Steine, um die Furt im Übergang zur Magdeburger Hütte leichter begehbar zu machen, und gemeinsam konnten wir noch die im Winter zerstörte Abstützung der Trinkwasserleitung zum neuen Speichertank erneuern. Trotz des straffen Programms konnten wir auch noch gemütlich ein paar Seillängen klettern und den landschaftlich schönen „Steinbockgrat“ direkt über der Hütte erschließen. Der Grat bietet eine anspruchsvolle Bergtour mit wunderbarem Ausblick und Kletterstellen im dritten Schwierigkeitsgrad.

Auch im nächsten Jahr wird wieder viel Arbeit an unseren Wegen notwendig sein und wir hoffen, dass sich eventuell eine größere Gruppe zu einer Wegebauaktion aufmachen kann.

Christian Katlein & Jochen Weiner

**NEUE DESIGNS**  
IM SPREADSHOP DES KLETTERZENTRUMS  
BESTELLBAR ÜBER UNSERE WEBSEITE  
[WWW.KLETTERZENTRUM-BREMEN.DE](http://WWW.KLETTERZENTRUM-BREMEN.DE)

DAV  
kletter  
zentrum  
BREMEN



UNTERWEGS

# Kunst und Berge

Malerei zwischen Mythos und Moderne

**Barbara Alms „Die gleißenden Gipfel“**  
Mittwoch, 08.12.2021, 19 Uhr  
im Kletterzentrum, Robert-Hooke-Straße 19

In einem lebendig erzählten Bogen vermittelt die Bremer Kulturwissenschaftlerin Barbara Alms Kraft und Reichtum einer Malerei, in der sich Traum, Furcht und Sehnsucht, Schrecken und Bewunderung angesichts der gleißenden Gipfel des europäischen Hochgebirges niedergeschlagen haben. Wissenschaftler und Bergsteiger, Maler und Schriftsteller sowie Ströme von Reisenden haben sich von den schneebedeckten Höhen faszinieren lassen. „Die gleißenden Gipfel“ lautet der Titel des abwechslungsreichen Vortrags mit Lichtbildern.



# Afrika trifft Europa

Geophysikalische Spurensuche in den Alpen

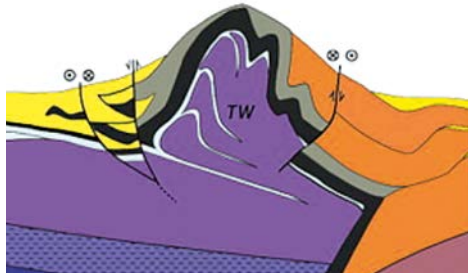
**Ein Vortrag von Prof. Hans-Jürgen Götze, Institut für Geowissenschaften der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**

Mittwoch 03.11.2021, 19 Uhr,  
im Kletterzentrum, Robert-Hooke-Straße 19

**H**annibal zog mit seinen Elefanten über die Alpen, die Julischen Alpen verdanken ihren Namen Julius Gaius Caesar, dem römischen Imperator, und jedes Jahr quälen sich die Fahrzeugschlangen sonnenhungriger oder schneebegeisterter Touristen über den Brennerpass oder durch den Gott-hard Straßentunnel. Wenn die Staus zu lang werden, wird sich vielleicht der eine oder

andere schon einmal darüber Gedanken gemacht haben, warum Zentraleuropa durch so eine imposante Gebirgskette von Südeuropa getrennt ist. Woher stammen die Kräfte, die solch ein Gebirge auffalten können? Was sind das für Prozesse, die tief im Inneren der Erde und des darunter liegenden Erdmantels ablaufen und was hat der afrikanische Kontinent damit zu tun? Fragen, auf die der Vortrag Antworten geben wird.

Er verbindet - ganz im Sinne einer spannenden Reise - die interdisziplinären Forschungsergebnisse in Karten, Schnitten durch den Untergrund, computergestützten Animationen und Landschaftsfotos des Autors.



Links: Die Naht zwischen der Europäischen und der Adriatischen (Afrikanischen) Platte in den Südalpen

**DAV**  
Deutscher Alpenverein  
Sektion Bremen

**VORTRAGS-PROGRAMM 2021/2022**

Mi, 03.11.2021, Prof. Hans-J. Götze:  
**EUROPA TRIFFT AFRIKA**  
Auf geophys. Spurensuche in den Alpen

Mi, 08.12.2021, Barbara Alms:  
**DIE GLEISSENDEN GIPFEL**  
Malerei zwischen Mythos und Moderne

Mi, 09.02.2022, Bettina Haas:  
**„die Gratschnecke“: STUBAI**  
Wilde Wasser und Hohe Hütten

Mi, 09.03.2022, Dieter Freigang:  
**RUND UM MERAN**

Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt: DAV Mitglieder 4,-€, Gäste 6,-€, Ort: DAV Kletterzentrum, Robert-Hooke-Str. 19

**DAV Kletterzentrum BREMEN**

**UNTERWEGS**

**NEUES PROBIEREN!**  
Kletterkurse für Groß und Klein im Kletterzentrum des Bremer Alpenvereins

Aufgrund der Corona-Situation stehen unsere Vortragsankündigungen unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich über Durchführung und mögliche Teilnehmerzahl vor dem Vortrag auf der Webseite der Sektion Bremen des DAV. Anmeldung unter 0421-72484 oder geschaeftsstelle@alpenverein-bremen.de erforderlich.

## Vorträge

Bitte informieren Sie sich über Durchführung und mögliche Teilnehmerzahl vor dem Vortrag auf der Website der Sektion Bremen des DAV. Anmeldung erforderlich unter 0421-72484 oder geschaeftsstelle@alpenverein-bremen.de

Beginn: jeweils 19.00 Uhr  
Eintritt: Mitglieder 4,00 €, Gäste 6,00 €  
Ort: DAV-Kletterzentrum, Robert-Hooke-Straße 19  
Haltestelle Universität Nord  
Autobahnausfahrt Horn-Lehe  
in Richtung Universität.  
Parkplätze vor der Kletterhalle



Lago di Barbellino

## Entdeckertour durch die Bergamasker Alpen

Im Reich der Steinböcke zwischen steilen Gipfeln und klaren Seen

**D**irekt nördlich von Bergamo mit seiner auf einer Hügelkuppe erbauten Altstadt erheben sich die ersten bewaldeten Bergkuppen aus der Po-Ebene. Die Szenerie steigt sich zu einer Reihe von schroffen Kalkgipfeln, die bereits eine Höhe von 2500 m erreichen. Den Höhepunkt der Bergamasker Alpen bildet schließlich ein steil bis knapp über 3000 m aufragender Gebirgsriegel, der durch das

tiefe Tal des Veltlin vom Alpenhauptkamm mit der bereits in der Schweiz liegenden Bernina abgetrennt wird. Bei den Bergfreunden aus Bergamo und dem ebenfalls nicht weit entfernten Mailand sind diese Berge mit ihren vielfältigen Tourenmöglichkeiten als Alpi Orobie bekannt.

Reimar und ich hatten geplant, den zentralen Teil in zwei Wochen zu Fuß zu durchqueren

und uns dabei am Sentiero Orobie Orientali, einem der drei etablierten Fernwanderwege der Region, zu orientieren.

Mit S-Bahn und Bus erreichten wir an einem schwülen Junitag das auf 1000 m gelegene große Dorf Bratto. Das an die Dolomiten erinnernde unwegsame Kalkmassiv der nördlich gelegenen Presolana umgingen wir auf seiner Westseite und schlugen beim zu dieser Jahreszeit noch nicht durchgehend bewirtschafteten Rifugio Olmo zum ersten Mal das Zelt auf.

Der zweite Tag zeigte uns gleich, dass uns kein Spaziergang erwartete. Die Kammroute am Monte Ferrante forderte ihren Tribut durch Länge und Höhenmeter, besonders aber durch steile Schneefelder, die umständlich umklettert werden mussten. Der idyllische Zeltplatz am kleinen Bergsee des Laghetto Spigorel war anschließend die Belohnung für unsere Mühen. Nach einer weiteren langen Etappe, die jedoch keine großen Schwierigkeiten aufwies, erreichten wir mit dem Rifugio Curò eine der zahlreichen Berghöhlen, die von der Sektion Bergamo des Ita-

lienischen Alpenvereins CAI im zentralen Teil der Bergamasker Alpen betrieben werden. Hier erwartete uns der große Luxus in Form eines komfortablen Zimmers mit eigenem Bad in einem hotelähnlichen Nebenbau. Bevor wir zum hervorragenden Abendmenu in der Gaststube der Hütte einkehrten, wollten wir jedoch eine besondere Attraktion praktisch direkt vor der Tür nicht verpassen. An der 70 m hohen Staumauer des Lago Barbellino sammeln sich regelmäßig Steinböcke, um die aus Ritzen im Beton austretenden Mineralien aufzulecken. So konnten wir fast vierzig Kletterkünstler in schwindelerregender Position an der steilen Wand beobachten. Die Umgebung des Stausees bietet zudem zahlreiche Möglichkeiten für Tagesausflüge in die umliegenden Hochtäler, sodass wir es nicht bereuten, schon im Voraus zwei Übernachtungen an diesem einladenden Ort gebucht zu haben.

Der relativ kurze Übergang zum Rifugio Coca wirkte auf der Karte nicht besonders an-



Steinbock am Passo di Publino. Unten: Steinböcke an der Staumauer des Lago Barbellino



Gesicherte Passage am Passo del Corno

spruchsvoll, doch bei einigen Passagen in den stark abschüssigen Hängen am Passo del Corno waren die Kettensicherungen vor allem mit schwerem Gepäck eine willkommene Hilfe. Wir entschlossen uns, auf einer Wiese oberhalb der deutlich einfacheren Berghütte zu zelten. Ein kleiner Nachmittagsausflug brachte uns in den noch tief verschneiten Felskessel des Lago di Coca, der von den höchsten Gipfeln der Alpi Orobica mit dem Pizzo di Coca (3052 m) eingerahmt wird. Zurück am Zelt tauchte ein Rudel mächtiger Steinböcke auf, die ihre gewaltigen Hörner zusammenkrachen ließen, um spielerisch die Rangordnung zu festigen. Als wir in unsere

Schlafsäcke krochen, zog eine Gewitterfront auf, deren Blitze im Sekundentakt über den Himmel zuckten und mit dem nachfolgenden Donner die Bergwelt erzittern ließ. Erleichtert schliefen wir ein, als das bedrohliche Spektakel abzog.

Uns war klar geworden, dass die beiden höchsten Etappen aufgrund der frühsommerlichen Schneelage zu ambitioniert für uns waren. Was als „sentiero basso“ betitelt und kaum die 2000 m-Marke überschreitende Variante recht harmlos klang, entpuppte sich aber gleichfalls als echte Herausforderung. Einen kompletten Tag lang wanderten



Schneelandschaft im Val Cerviera.



Zeltplatz oberhalb des Rifugio Coca





Das historische Kirchlein San Salvatore.

wir auf vagem Pfad in stetem Auf und Ab und ständig nach sicherem Halt suchend durch gefühlt senkrechte Gras- und Felshänge, bis wir abends völlig erschöpft in einer Talsenke endlich ein ebenes Plätzchen für unser Zelt fanden. Nach einem Abstecher ins Valle Seriana mit seinen unspektakulären Ortschaften, wo wir in einer Bar aber die weltbesten „panini al formaggio“ (Käsebrötchen) serviert bekamen, waren die nächsten Tage deutlich weniger anspruchsvoll. Wir fanden ruhige Biwackplätze an kleinen Seen und kamen in die beliebte Wanderregion mit zahlreichen künstlich aufgestauten Seen rund um das Rifugio Laghi Gemelli. Unter der Woche war hier recht wenig los, als die Tagesbesucher ins Tal abgestiegen waren. Wir bekamen ein Zimmer für uns und beim Abendessen wurden Pasta und Risotto reichlich nachgereicht, sodass wir gut gesättigt ins Bett fielen.

Am nächsten Vormittag war ich daher gestärkt für den Aufstieg auf den Aussichtsgipfel des Pizzo de Becco (2506 m), den man über einen nicht besonders langen, aber kleine Nervenzitzel bereitenden Klettersteig erreicht. Rei-

mar zog es derweil vor, sich am Fuß der Steilwand mit zutraulichen Steingeißen und ihren Jungen anzufreunden. Am Nachmittag stiegen wir in den sympathischen Bergort Carona ab, wo wir in einem gepflegten Gasthof mit leckerer Pizza und hervorragendem Frühstück verwöhnt wurden.

Noch einmal ging es nun in die Berge zum Hauptkamm der Alpi Orobie hinauf. Und wieder hatten wir Glück mit dem Wetter! Denn gerade als es aus den aufziehenden Wolken heftig zu regnen begann, fanden wir knapp unter dem 2354 m hohen Passo di Publino im Bivacco Pedrinelli Zuflucht. In der einfachen Biwackhütte war es zwar kühl aber trocken und am Nachmittag klarte es wieder auf, sodass wir von der Passhöhe noch schöne Blicke über das Tal des Veltlin zum 4000er der Bernina geboten bekamen. Bei der Passüberschreitung am nächsten Morgen galt es auf der Nordseite die letzten kleinen Schneefelder zu überwinden, bevor wir vorbei am Publino-Stausee auf einen wunderbaren Höhenweg stießen. Einer alten Wasserleitung folgend verläuft er völlig eben über viele Ki-

lometer hoch über dem Valle del Livrio durch lichten Wald und einige enge Tunnel – eine Genusswanderung. Am Abend stießen wir auf ein unerwartetes Kleinod: Wenige Meter unterhalb eines malerischen Bergsees, der von prächtig blühendem Gelben Enzian umgeben war, stand uns die Tür des Bivacco Facetti offen. Die große und außergewöhnlich gut in Schuss gehaltene Selbstversorgerhütte lässt mit kompletter Kücheneinrichtung und Toilette mit Wasserspülung keinen Wunsch offen, besonders wenn man den Blick auf die Schweizer Alpen in der Abendsonne ganz für sich alleine hat. Am letzten Wandertag stand uns ein Abstieg von 1700 Höhenmetern bevor.

Eine willkommene Pause bot sich im kleinen Weiler rund um das Kirchlein San Salvatore an, wo die Zeit in einem perfekten Alpenidyll stillzustehen scheint. Durch eine typische Almlandschaft mit Blumenwiesen und dem Glockengeläut weidender Kühe näherten wir uns dem geschäftigen Städtchen Sondrio im tief zwischen den Bergketten eingeschnittenen Tal des Fiume Adda. Hier bestiegen wir am Ende unserer zweiwöchigen Entdeckungstour durch die Bergamasker Alpen den Regionalzug nach Lecco am Comer See und betreten wieder touristisch bekannteren Boden.

Jens-Uwe Krage



Am Passo d'Aviasco

## Mit dem Rad durch den Harz

### MTB Gruppen-Ausflug

**C**a. 15 Mitglieder der Mountainbike-Gruppe machten sich am ersten Juli-Wochenende auf, um sich im Oberharz in der Nähe von Clausthal-Zellerfeld auf Trails verschiedener Schwierigkeitsgrade zu versuchen, Anstiege zu meistern sowie auch auf weniger anstrengenden Passagen die beeindruckende Landschaft und Natur im Oberharz zu genießen.

Organisiert von Andreas war das wunderschön in einer Waldlichtung gelegene Eisenbahner-Hotel in Festenburg mit großer Sonnenterrasse an beiden Tagen Ausgangspunkt der Touren und bot mit Halbpension und allerlei Annehmlichkeiten einen tollen Komfort, um zwischen den Touren zu regenerie-

ren. Angereist wurde teils bereits am Freitag, um sich abends schon etwas einfahren zu können, teils samstags früh oder auch noch einen Tag darauf, um wenigstens die abschließende Tour am Sonntag mitzufahren. Die Tour am Samstag wurde gemeinsam gestartet und führte direkt in abwechslungsreiche Trails und teils abschüssiges Gelände, bevor in einigen Passagen wegen aktiver Forstarbeiten besonders Improvisation gefragt war. Auf einer landschaftlich schönen Etappe entlang des Dammgrabens wurde wahlweise der Anstieg zur 927m hohen Wolfswarte in Angriff genommen, bevor die „Bavaria Alm Torfhaus“ bei bestem Wetter zur ausgiebigen Rast diente. Die Rückfahrt zur Unterkunft wurde je nach Kondition in zwei Streckenvarianten mit Unterschieden in Steigung und Schwierigkeitsgrad angegangen. Zurück im Hotel fand der Tag nach dem Abendessen vom reichhaltigen Buffet einen lockeren Ausklang in der gemütlichen Kneipe des Hotels.

Am zweiten Tag starteten zwei Gruppen zu Touren mit unterschiedlichem Anforderungsprofil. Eine kleinere Gruppe fand sich für die längere Sonntagstour zusammen. Auf einigen, teils schlammigen, Bergauf-Trails ging es zunächst nach Altenau, wo wir bei Kaffee und Kuchen Christoffer und Gregor trafen, die wegen Vollsperrung auf der Autobahn später kamen.

Nach der Stärkung führte die Tour an den Oberharzer Wasserregalen entlang, über „Wurzelterror“ und auch technisch anspruchsvolle Trails zurück nach Festenburg.

Die kleinere Tour wartete erneut mit tollen



Landschaftseindrücken, aber auch einigen knackigen Anstiegen auf. Nach ausgiebiger Pause in einem Eiscafe in Hahnenklee und Besichtigung der imposanten Holzkirche wurde der Bocksberg erklimmen, von dort führte die letzte Etappe vorbei am Okerstausee zurück zum Hotel.

Nach einem gemeinsamen Umtrunk im dortigen Biergarten wurde letztendlich die Rückfahrt in Angriff genommen. Zurück bleibt die Erinnerung an ein tolles Wochenende mit abwechslungsreichen Touren bei bestem Wetter in toller Oberharzer Landschaft.  
*Jens Bauer*





# Faszination Sonnenaufgang

## Eine Bike 'n' Hike Tour auf den Golzentipp (Lesachtal)

**A**nd I think to myself. What a wonderful world. Satchmo hat recht. Dies wird einem auf Gipfeln ja immer besonders bewusst, vor allem beim Sonnenaufgang!

Im diesjährigen MTB- und Wanderurlaub in Sillian/Hochpustertal ist daher eine Sonnenaufgangstour fest eingeplant, jedoch ohne Hüttenübernachtung (Corona sei Dank). Der Golzentipp (2.317 m), Hausberg von Obertilliach, verspricht einen phantastischen Rundblick in die Bergwelt der Hohen Tauern, Karnischen Alpen und Sextener Dolomiten. Nur liegen zwischen Sillian und dem Sonnenaufgang leider 1.500 Hm und knapp 30 km. „Du hast ja das MTB dabei, nachdem gestern der Stoneman Dolomiti gut lief, sollte das kein

Problem sein...“ Die Entscheidung „morgen Golzentipp“ ist bei Pizza und Bier daher schnell getroffen.

1:45 Uhr: Wecker. Die Motivation ist dezent gesunken, im Schlafsack liegt es sich einfach so gemütlich. Doch der Himmel sieht gut aus, die Bike-Klamotten liegen bereit, der Rucksack mit Fotoausrüstung und (warmer) Wanderkleidung ist gepackt und die Lupine am MTB wartet auf die Nacht. Es gibt also keine valide Ausrede. Beim Frühstück steigt die Spannung, so eine Fahrt durch die Nacht ist ja doch anders als der „normale“ Start am Morgen. „Hast du an alles gedacht? Wie ist es nachts alleine im Bergwald? Sind die Akkus aufgeladen?“

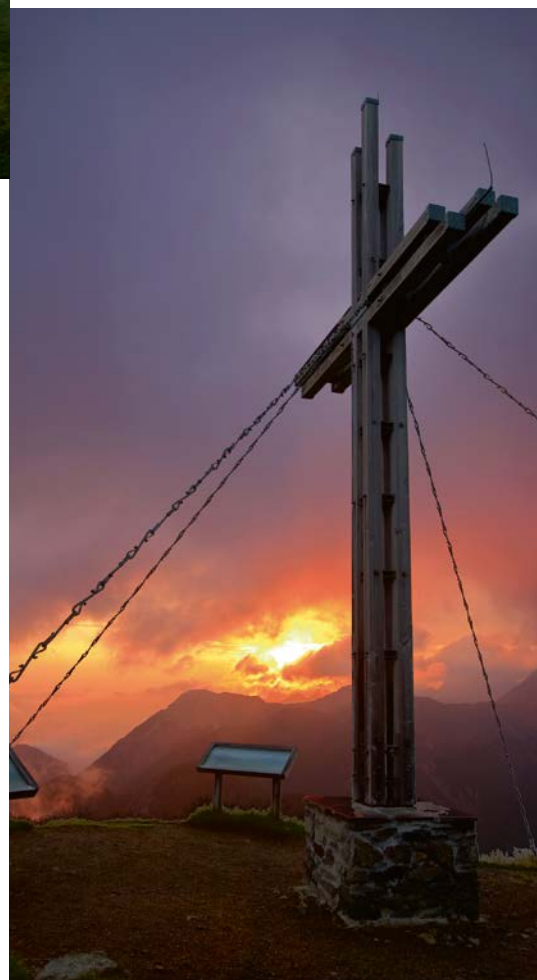
Um kurz vor 3, etwas später als geplant, geht es bei feuchtkaltem Wetter und mit zu schwerem Rucksack los Richtung Lesachtal. So einsam im Dunkeln, die Bergspitzen nur vage im Mondlicht sichtbar, fasziniert sogar der einfache Anstieg zum Kartitscher Sattel. Das Gefühl für Zeit und Raum ist irritiert, der Fokus liegt auf dem Lichtkegel vor dem Rad – und auf dem Wattmesser, denn die Zeit bis zum Sonnenaufgang wird langsam knapp. Nach einer kurzen Abfahrt, es ist inzwischen fast 4:00 Uhr, zweigt hinter Obertilliach der Almweg ab, der bis kurz unter den Golzentipp führt. Die Steigung fordert konsequentes

Treten und die Beine sind von den Vortagen eh schon kaputt – „radikal unterschätzt“. Im Wald herrscht tiefe Dunkelheit, nur ab und zu schaut der Mond zwischen den (leider zunehmenden) Wolken heraus und zeigt die Silhouette der Berge. Dazu absolute Ruhe, die nur vom Zirpen der Grillen und vereinzelt Geräuschen anderer Waldbewohner unterbrochen wird. Mystisch schön. Mit Erreichen der Baumgrenze wird die Steigung geringer und die Zuversicht größer: Es könnte doch klappen! Irgendwann geht es mit dem MTB nicht mehr weiter, also Kleidungswechsel und warm anziehen, es ist inzwischen arg windig. Die letzten Höhenmeter bis zum Golzentipp sind schnell erwandert und langsam lugt die Sonne hervor. Der Gipfel wird von Nebelfetzen verschleiert, die Wolkenformationen ändern sich kontinuierlich und lassen die Berge noch gewaltiger erscheinen. Das Panorama in alle Richtungen beeindruckend, auf dem Gipfel ganz alleine, Gänsehaut pur!

Nach gut 1h geht es dann etwas durchgefroren wieder Richtung Tal, mit dem MTB sind die mühsam erkämpften Höhenmeter in wenigen Minuten schnell wieder vernichtet. Das Lesachtal wacht gerade auf, die letzten Höhenmeter zurück über den Kartitscher Sattel sind schnell erklommen und der Bäcker hat schon offen, die Semmeln sind also gesichert. 8:15 Uhr: Zweites Frühstück in der Sonne nach einer tollen Tour – das ist schon ein ungewöhnliches Gefühl. Die eigentlich einfache Tour auf einen normal nur mittelmäßig spektakulären Berg ist in dieser Form eine echte Herausforderung und war alle Mühen wert, die Faszination ist nachhaltig!

Vielleicht ist dieser Bericht ja Inspiration für einige, die wie ich MTB und Wandern gerne kombinieren und auch mit Vorliebe etwas ungewöhnliche Ideen umsetzen. Wenn Ihr Fragen oder ähnliche Ideen habt, kontaktiert mich gerne: [arnefis@web.de](mailto:arnefis@web.de)

Arne Fischer



# Hast Du Lust auf Paddeln?

Mit Kajak oder Canadier durch die Natur

Wir suchen Menschen, die mit uns im Kajak oder Canadier auf Kleinflüssen, Strömen, Seen oder an der Küste die Natur, die Gruppe und sich erleben wollen. Aktiv sind wir beim Paddeltreff am Abend, auf Tagestouren in der Umgebung von Bremen oder während Exkursionen mit Übernachtung im Zelt. Im Winter trainieren wir das Kentern und die Eskimorolle in der Schwimmhalle.

Bei uns kannst Du einfach nur Spaß am Paddeln haben oder die Grundlagen des Paddelns, Wildwassertechniken oder das Küstenpaddeln erlernen.

Wenn Du auch Spannung und Erholung auf dem Wasser erleben möchtest, dann nimm Kontakt mit uns auf, so können wir ein Treffen organisieren.

Wir sind eine Gruppe von Mitgliedern des DAV Bremen und des Sport Spaß Bremen e.V.

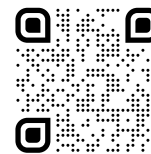
Ansprechpartner:  
Jürgen Hackfeld  
Am Lehester Deich 127 b  
28357 Bremen  
0159 06 11 64 54  
juergen.hackfeld@gmx.de



## Bergsteigerdorf hautnah *Winter im Gschnitztal*

Wussten Sie, dass im Gschnitztal das höchstgelegene Haus Bremens, die Bremer Hütte, steht?

Gönnen Sie sich eine Auszeit im Schnee, dort wo vor 125 Jahren schon die Bremer Bergsteiger Urlaub machten.



[wipptal.at/gschnitztal-hautnah](http://wipptal.at/gschnitztal-hautnah)

**Tourismusverband Wipptal**

Rathausplatz 1

6150 Steinach am Brenner

+43 5272 6270 t

tourismus@wipptal.at e

[www.wipptal.at](http://www.wipptal.at) w



# Magic Wood Schweiz

## Bouldertrip des Leistungskaders

Unser Bouldertrip in die Schweiz war die letzte Ausfahrt mit dem aktuellen Leistungskader. Das Bouldergebiet Magic Wood liegt an einem idyllischen aber kalten Bergbach. Überall im Wald sind die Boulderfelsen verstreut und man erreicht diese zu Fuß vom Campingplatz aus.

Mit Beginn der Sommerferien fuhren wir vollbeladen mit Crashpads und viel Gepäck mit dem Nachtzug los. Zu unserer Gruppe gehörten Nele und Max als Trainer sowie die Athleten Tjark, Louis, Tom, Tammo und Alparlan. Die Aufregung während der Zugfahrt war groß und an Schlaf nicht zu denken. Dafür war die Internetverbindung exzellent und einige haben sogar Serien gucken können, was auf einer Zugfahrt sicherlich ungewöhnlich ist. Am nächsten Tag kamen wir so gegen Mittag an und nach dem Aufbau der Zelte ging es noch schnell an die Felsen, um das regenfreie Zeitfenster zu nutzen, abends wurde dann gemeinsam gekocht. Apropos kochen und essen - 5 Teenager haben ja ständig Hunger und so waren Nele und Max mit der Versor-



gung mit Lebensmitteln aus dem Supermarkt stark beschäftigt! Das Wetter spielte leider nicht immer mit, die ersten zwei Tage nutzten wir die Zeitfenster ohne Regen und suchten uns überhängende trockene Boulder aus. Die restliche Zeit wurde dann auf dem Campingplatz verbracht. Gut, dass es in der Nähe eine Hütte mit WLAN gab, das rettete die Stimmung. Die nächsten zwei Tage waren leider sehr verregnet und es war kaum möglich zu bouldern, aber der kalte Bach war eine willkommene Abwechslung. An unseren letzten beiden Tagen war uns das Wetter dann



doch noch hold und bei Top-Bedingungen konnten viele coole Linien an den Felsen geklettert werden. Dabei lernten wir tolle Menschen aus Slowenien, Kroatien, der Schweiz und Polen kennen, gemeinsam wurde mit viel Spaß gebouldert. Über verrückte andere Aktionen, die wir gemacht haben, wollen wir hier lieber schweigen - insgesamt sind wir als Gruppe auf jeden Fall noch enger zusammengewachsen! Die Rückfahrt war dann zwar wie erwartet anstrengend, aber immer auch lustig zwischendurch. Bremen wurde um Mitternacht erreicht und damit ging eine super tolle Woche zu Ende.

An dieser Stelle vielen Dank an Nele und Max, die diesen tollen Trip organisiert und geleitet haben, sowie an unsere Sektion für die Unterstützung. Wir wünschen dir, Tjark, für die Zukunft in Köln eine tolle Zeit und viel Erfolg. Wir alle hatten eine unvergessliche Zeit mit dir im Leistungskader. Max wünschen wir für seine Zukunft in Innsbruck alles, alles Gute! Wir sehen uns in Paris 2024 bei den Olympischen Spielen.

*Der Bremer Leistungskader, Fotos: Nele Braun*





**Die gleißenden Gipfel**  
**Malerei zwischen Mythos und Moderne**  
**Barbara Alms**

272 Seiten mit ca. 190 Abbildungen  
 24,5 cm x 17,0 cm  
 Softcover, Deutsch  
 Wieland Verlag, 1. Auflage 2021  
 ISBN 978-3-86832-618-5

An einem kulturgeschichtlichen Panorama veranschaulicht das Buch die Strömungen der europäischen Malerei, die immer neu die gleißenden Gipfel zum Gegenstand machen. Seit der Aufklärung sind sie die Begierde

von Bergsteigern, Wissenschaftlern, Künstlerinnen und Künstlern sowie Strömen von Reisenden. Doch ihr Bild hat sich im Wandel der Zeiten zwischen mythischer Erzählung, romantischer Sehnsucht und moderner Vorstellung fundamental geändert. Im Fokus stehen, lebendig und kontrovers, Künstler und Denker wie Rousseau, Goethe, C. D. Friedrich, Turner, Humboldt, Nietzsche, Hodler, Kandinsky, Kirchner, Richter, Tuymans, Doig und viele andere.

Frau Alms kommt am 08.12.2021 ins Kletterzentrum - siehe Vorträge, Seite 6

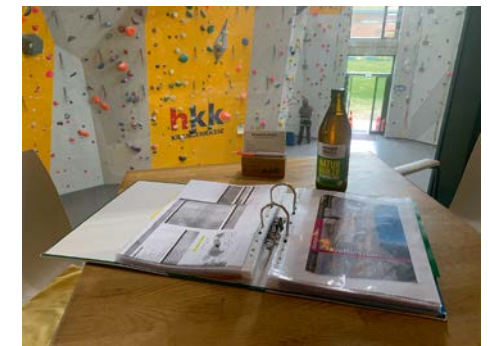


**Meraner Höhenweg**  
**Mit Varianten, Gipfelrouten**  
**und Tagestouren**  
**Gerhard Hirtreiter**

Rother Verlag  
 1. Auflage 2021  
 ISBN : 978-3-7633-4564-9  
 Preis : 14,90 €

Meran, die Perle Südtirols, wird im Norden von einem grandiosen Gebirge – der Texelgruppe – dominiert, dessen Gipfel die Stadt bis zu 3000 Meter überragen. Ein gewaltiger Höhenunterschied! An den Flanken dieses Gebirges verläuft der Meraner Höhenweg. Er hat sich zu einer der beliebtesten mehrtägigen Rundwanderungen der Alpen entwickelt – und das zu Recht! Der Rother Wanderführer »Meraner Höhenweg« ist die perfekte Planungsgrundlage für die klassische, fünf- bis sechstägige Route – mit allen wichtigen Infos, Varianten und Gipfelabstechern. Auf dem Meraner Höhenweg bewegt man sich hoch oben über dem Passeiertal, über dem Etschtal mit dem Meraner Becken und über dem Schnalstal. Immer wieder kommt man zu malerisch gelegenen Bergbauernhöfen und Almen, von denen manche auch als Quartier genutzt werden. Die Etappen der Nordseite führen durch die Hochgebirgstäler unter dem Hauptkamm der Ötztaler Alpen: das Pfossental und das Pfelderer Tal. Dazwischen bildet das fast 2.900 Meter hohe Eisjöchl den höchsten Punkt des Meraner Höhenwegs. Gleich daneben bietet die Stettiner Hütte Unterkunft in dünner Luft. Mehrere Varianten führen an den Spronser Seen vorbei, die zu den reizvollsten Naturschönheiten Südtirols zählen. Dort finden auch Kinder großartige »Abenteuer-Spielplätze«. Der Nachwuchs

fühlt sich auch mit den Kindern und Tieren der Bergbauernhöfe meist pudelwohl. Der Rother Wanderführer »Meraner Höhenweg« beschreibt: - die klassische Route (5 bis 6 Tage), beschrieben in zahlreichen Teiletappen zwischen den Übernachtungsmöglichkeiten - zahlreiche Varianten, auch Gebietsdurchquerungen, u. a. entlang der Spronser Seen - Gipfelabstecher in der Texelgruppe und am Ötztaler Hauptkamm, darunter auch 3000er - Tagestouren auf Teiletappen für Urlauber, die im Tal wohnen (oft mit Seilbahnbenutzung) - alle nötigen Informationen über Ausgangspunkte, Parkplätze, Anbindung an Buslinien und Seilbahnen, Übernachtungsmöglichkeiten, individuelle Etappenplanung – kurz: die perfekte Planungsgrundlage.



**Kletterführer und Klettersteigführer**

In der Sitzecke im Kletterzentrum findet ihr einen Ordner, in dem alle Kletterführer und Klettersteigführer aufgeführt sind, die ihr aktuell in der Vereinsbücherei am Altenwall einsehen und ausleihen könnt. Schaut mal rein!



## BREMER SKI-CLUB e.V.

Der Bremer Ski-Club hat für die Wintersaison 2021/22 - auch in Kooperation mit Partnern wie dem DAV - wieder ein umfangreiches Angebot an Winterreisen erstellt. Zum Alpinfahren, Langlaufen, Snowboarden, Schneeschuhwandern, Tourengehen, Freeriden oder Winterwandern geht es im kommenden Winter zu alt bewährten wie auch neuen Zielen. Das Programm mit den BSC-Vereinsreisen liegt als gedrucktes Heft in der Geschäftsstelle vor oder kann auf der BSC-Website unter der Rubrik „Wintersport“ eingesehen werden. Anmeldungen können nach Buchungsbeginn ca. Ende August erfolgen. Es lohnt sich, hier schnell zu sein, denn trotz des großen Angebotes von knapp 50 Fahrten ist manches schnell ausgebucht.

Eine gute Gelegenheit, das Skilaufen unter fachkundiger Leitung auszuprobieren, aufzufrischen oder sich vor einer Fahrt einzuschwingen sind eintägige Kurse in der nahegelegenen Skihalle in Bispingen.

Und von Anfang Januar bis Mitte März 2022 sind an jedem Wochenende Tagesfahrten in den Harz geplant. Je nach Termin und Wetterlage können dort unter Anleitung DSV-geprüfter Vereinsskilehrer\*innen Langlauf, Skating oder Winterwandern betrieben werden oder auch die Möglichkeit genutzt werden, zum Alpinfahren auf die Piste zu gehen.

Für die Mitglieder des Bremer Alpenvereins besteht die Möglichkeit, am täglichen BSC-Sportprogramm teilzunehmen. Das Sportprogramm ist ganzjährig und richtet sich nicht nur an Wintersportler\*innen. Näheres dazu und zu weiteren Aktivitäten wie Tageswanderungen, Wanderwochen, Radtouren, Skiflohmärkte etc. sind auf unserer Website zu finden.

Informationen zu allen oben genannten Aktivitäten gibt es im Internet unter [www.bremer-ski-club.de](http://www.bremer-ski-club.de) oder bei der BSC-Geschäftsstelle unter Tel. 0421/73610 (i.d.R. Di + Do, 15-19 Uhr und Mi., 9-13 Uhr).

### ▲ JDAV Bremen

Wir wollen mit euch klettern! Ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschrittene – ihr seid uns herzlich willkommen. Unter Anleitung unserer Jugendleiter klettern Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren einmal wöchentlich im Kletterzentrum Bremen. Klettern und Sichern, Gleichgewicht halten und Trittsicherheit schulen, Klettertechniken ausprobieren, Fahrten an den Fels oder gar in die Berge – mal gemeinsam wandern, radeln oder paddeln, Freunde gewinnen, sich füreinander engagieren! Schnupperstunden sind, nach Absprache mit unseren Jugendleitern, problemlos möglich. Ausrüstung und Material stehen im Kletterzentrum zur Verfügung. Wir bitten Minderjährige um eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.

**Termine:** Alle Gruppen treffen sich wöchentlich im Unterwegs DAV Kletterzentrum. Über ein Stattfinden während Ferien und Feiertagen wird gruppenintern entschieden.

#### Montagsgruppe

(Jahrgang 2009-2011)

Mo: 16:30 - 18:30 Uhr

#### Montagsgruppe

(Jahrgang 2002-2006)

Mo: 17:30 - 19:30 Uhr

#### Dienstagsgruppe

(Jahrgang 2003-2004)

Di: 18:00 - 20:00 Uhr

#### Dienstagsgruppe

(Jahrgang 2010-2012)

Di: 16:30 - 18:00 Uhr

#### Mittwochsgruppe

(Jahrgang 2008-2011)

Mi: 16:30 - 18:00 Uhr

#### Mittwochsgruppe

(Jahrgang 2004-2006)

Mi: 18:00 - 20:00 Uhr

#### Donnerstagsgruppe

(Jahrgang 2006-2010)

Do: 17:00 - 18:30 Uhr

#### Donnerstagsgruppe

(Jahrgang 2000-2003)

Do: 18:30 - 20:00 Uhr

#### Alpingruppe ab 16 Jahre:

Wir treffen uns alle zwei bis drei Wochen im Kletterzentrum für Theorie- und Praxisübungen und versuchen, so oft es geht, raus in die Berge zu kommen. Bei Interesse meldet euch über [alpin.gruppe@alpenverein-bremen.de](mailto:alpin.gruppe@alpenverein-bremen.de).

Ansprechpartner: Stefan Büniger,  
[jdav@alpenverein-bremen.de](mailto:jdav@alpenverein-bremen.de), Tel. 0176. 57 85 85 06

Weitere Infos und Ansprechpartner unter:  
[www.alpenverein-bremen.de/jugend](http://www.alpenverein-bremen.de/jugend) oder  
[www.kletterzentrum-bremen.com](http://www.kletterzentrum-bremen.com)



▲ **Familiengruppen**

für Familien mit Kindern zwischen 6 und 14 Jahren

Im Bremer Alpenverein haben wir zwei Familien-Klettergruppen (mit Warteliste) und eine offene Outdoor-Gruppe für Familien mit Kindern zwischen 6 und 14 Jahren. Aktuelle Termine, Ausflüge und Events und die Kontaktpersonen findet ihr hier:

▲ **In eigener Sache**

Die beiden Familien-Klettergruppen sind bereits seit längerem wieder am Start. Hygienekonzept bedingt konnten jedoch nicht immer alle Gruppenmitglieder bei den Treffen dabei sein. Dann wären wir leider zu viele Personen gewesen. Allen Familien-Klettergruppenmitgliedern gebührt ein großes Dankeschön für das Verständnis und die Flexibilität (z.B. Verschiebung der Startzeiten, Teilnehmeranzahl, etc.) in dieser Zeit. Ebenso gilt ein großes Dankeschön Jonas und dem ganzen Kletter-

zentrum Team, die uns beim „Neustart“ unterstützt haben.

Nach der langen Pause im ersten Halbjahr startet die Familiengruppe Outdoor nach den Sommerferien wieder vorsichtig in ein Aktionsangebot. Das Vorsichtig gilt sowohl für die Teilnehmeranzahl als auch für die Dauer von Aktionen. Da die Sommerferien dieses Jahr sehr spät liegen, bleiben leider nicht viele Terminmöglichkeiten übrig. Wir steigen aber schon in die Planung für nächstes Jahr ein. Die Familiengruppenleiter werden sich im Laufe des Jahres die aktuellen Entwicklungen weiterhin anschauen und situativ entscheiden, ob und welche Angebote wir machen werden. Bleibt gesund und hoffentlich bis bald mal wieder. *Eure Familiengruppenleiter*

▲ **Familiengruppe Outdoor**

Wir haben keine festen Termine, keine festen Teilnehmer und keine festen Themen. Man könnte auch sagen, wir sind neugierig und offen für vieles.

Termin	Uhrzeit	Aktion	Ort	Anforderung	Kosten	Familiengruppenleiter
05.09.2021	11-15 Uhr	Ein Tag im Kletterzentrum mit gemeinsamen Mittagessen	DAV Kletterzentrum Unterwegs Bremen	Eltern mind. Toprope-Schein	Regulärer Eintritt	Hanna Lührs und Rafael Guadarrama
24.09.2021	16-17:30 Uhr	Mit einer Naturpädagogin erkunden wir den Naturlehrpfad im Stadtwald	Stadtwald Bremen – Treffpunkt: Parkplatz Finnbahn	Wir gehen bei jedem Wetter, also vernünftige Schuhe und die richtige Kleidung	Erwachsene 5 € / Kinder 2 €	Lars Schmidt
Oktober*	??	DAV-Familiengruppen treffen den BSC	Snowdome Bispingen	Noch offen	Anfahrt, Eintritt, ggf. Material	Hanna Lührs
November*	??	Wanderung durch den Hasbruch im Herbst	Hasbruch	Richtige Kleidung, Verpflegung, entsprechende Ausdauer	Anfahrt	Lars Schmidt und ?
26.11.2021	17-22 Uhr	Lichterfest am Kletterzentrum	DAV Kletterzentrum Unterwegs Bremen	Gute Laune, ein Paar Windlichter, Stöcker für Stockbrot, gute Laune	Wer nur zum Lichterfest kommt, zahlt auch nichts	alle

Je nach Aktion begleiten verschiedene Familiengruppenleiter die Aktionen. Dabei kann es natürlich vorkommen, dass ein Teammitglied mit seiner Familie als Teilnehmer dabei ist. Je nach Aktionsangebot kann es auch Anforderungen an die Teilnehmer geben. Bei Kanutouren zum Beispiel muss mindestens das Seepferdchen vorhanden sein. Bei Kletterangeboten müssen die Eltern das Beherrschen der Sicherungstechniken mit mind. einem Toprope-Schein nachweisen. Die Kondition der Teilnehmer muss entsprechend der Aktion gegeben sein und so weiter.

Vor Wochenendausflügen, Ganztagestouren oder Übernachtungen bietet es sich an, uns und mögliche andere Teilnehmer schon einmal bei einer der untertägigen Aktionen in Bremen kennengelernt zu haben. Beim Lichterfest trifft man die Meisten auf einen Schlag.

Unsere Angebote sind keine Ausbildungskurse, sondern Angebote zum gemeinsamen Erleben.

Anmeldung über Lars Schmidt: familien.outdoor@alpenverein-bremen.de

▲ **Familienklettergruppe**

Unsere Familien-Klettergruppen treffen sich freitags im Kletterzentrum Bremen. Die Freitag-Gruppen sind zur Zeit voll, Anmeldung ist nur auf Warteliste möglich. Sobald die Kinder flügge werden, besteht die Möglichkeit zum Wechseln in die Jugendgruppen. Es werden immer wieder Erwachsene gesucht, die sich für die Leitung von Familien-Gruppen ausbilden lassen möchten.

**Familienklettergruppe I**

Ansprechpartnerin: Hanna Lührs  
Tel. 0176 25 18 83 14

**Familienklettergruppe II**

Ansprechpartner: Christian Barke und Pavel Schilinsky,  
Tel. 0176 78 00 54 53

▲ **Hallensport**

Regelmäßige Termine (außer in den Ferien). In lockerer Atmosphäre ein paar Sätze Volleyball spielen. Bei Interesse einfach vorbeikommen.

**Montags Gymnastik und Volleyball für Senioren 50plus**

18:00 bis 20:00 Uhr in der Turnhalle »Schule an der Gete«, An der Gete 103, Bremen  
**Leitung:** Peter Schultzen, Tel. 0421. 40 22 92

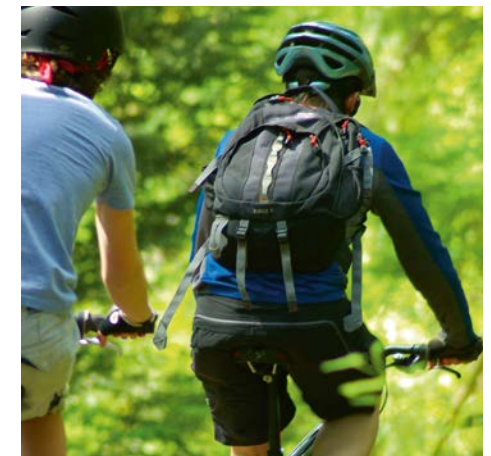
**Montags Volleyball für Leute ab 30**

20:00 bis 22:00 Uhr in der Turnhalle »Schule an der Gete«, An der Gete 103, Bremen  
**Leitung:** Martin Sauer, Tel. 0421. 40 30 82, Jürgen Heyer, Tel. 04202. 63 80 33

▲ **MTB-GRUPPE**

Ob Einsteiger oder Alpencrosser – die neue Gruppe soll eine Heimat für alle begeisterten Mountainbiker werden: unkompliziert und ohne „Führungsstruktur“ kleine und große Fahrten zu unternehmen, von der kleinen Runde über Tagestouren bis zu Wochenendtouren, jeder, der interessante Tracks kennt, übernimmt mal die Leitung.

Treffen: jeden 2. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Kletterzentrum







### ▲ Klettern am Donnerstag

Wir klettern am Donnerstag (mindestens) zwischen 19:00 und 21:00 Uhr im Kletterzentrum. Dabei ist jeder in seinen eigenen Routen und Schwierigkeitsgraden unterwegs. Danach schnacken wir meist noch im Bistro. Neue Kletter\*innen, die mindestens die Sicherungs- und Einbindetechnik beherrschen, sind herzlich willkommen.

#### Ansprechpartner:

Ronald Hillebrand, Tel. 0421. 69 67 84 62,  
ronald.hillebrand@alpenverein-bremen.de  
Nils Schwan, Tel. 0171 . 847 60 40,  
nif\_schwan@yahoo.de

### ▲ Klettergruppe für Studierende

In dieser neuen Klettergruppe für Studierende wollen wir gemeinsam und im individuellen Schwierigkeitsgrad klettern, dabei neue Leute und Kletterpartner\*innen kennenlernen und uns über den Klettersport austauschen. Neue Studis sind jederzeit willkommen! Wer noch nie geklettert ist, kann über den Verein für Hochschulsport e. V. oder direkt beim Kletterzentrum einen Einstiegskurs buchen.

#### Treffen:

Jeden Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr im KLZ

#### Voraussetzungen:

Einstiegskurs oder vergleichbare Qualifikation; Beherrschung der Sicherungs- und Einbindetechniken; Zahlen des individuellen Eintrittspreises und ggf. der Materialleihgebühren

#### Ansprechpartnerin:

Johanna Mahlow, Tel. 0421. 51 42 90 53,  
freiwilligendienst@kletterzentrum-bremen.de

### ▲ Klettergruppe

Jeden 1. Mittwoch im Monat treffen wir uns um 20:00 Uhr. Im Kletterzentrum trainieren wir zu wechselnden Terminen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Zeiten und Orte unserer Gruppenabende:

#### Mi, 06.10.21

Wilfried Martin, Hamburger Str. 36 b,  
Bremerhaven, Tel. (0471) 95 14 60 42

#### Mi, 03.11.21

Thomas Musch, Mühlenstr. 30, Stuh-  
Brinkum, Tel. (0421) 89 49 76

#### Mi, 01.12.21

Torsten Möllenberg, Undelohr Str. 48,  
Bremen, Tel. (0421) 467 62 14

#### Ansprechpartner:

Rainer Mahlstedt, Tel. (0421) 895407 priv.  
(0421) 8006912 tagsüber  
Torsten Möllenberg, Tel. (0421) 467 62 14  
Ute Sonnekalb, Tel. (0421) 783 92

### ▲ Klettergruppe 50 Plus

In unserer Gruppe ist vom »blutigen« Anfänger bis zum »verdienten« Gipfelstürmer alles vertreten. Und so schwitzen wir uns gemeinsam durch die immer neuen Routen im Kletterzentrum, geben uns Tipps, unterstützen uns gegenseitig, feuern uns an und schnacken auch gerne mal. Neue »Alte« sind herzlich willkommen!

**Treffen:** Jeden Dienstag und Freitag ab 10:00 bis (mindestens) 12:00 Uhr

**Voraussetzung:** Beherrschung der Sicherungs- und Einbindetechnik, Neueinsteiger haben die Möglichkeit, die notwendige Qualifikation in einem 2x dreistündigen Einstiegskurs zu erlernen.

#### Ansprechpartner:

klettern.50plus@alpenverein-bremen.de

### ▲ Wandergruppe

Wir treffen uns jeweils nach telefonischer Vereinbarung.

#### 30.10.21 Wingst

#### 20.11.21 Sahlburg

#### 11.12.21 Adventswanderung

Leitung: Manfred Behrens, Huxfelder Damm  
37, 28879 Grasberg, Tel. 04208-1250

### ▲ Wandergruppe Delmenhorst

Hinweis: Anmeldungen für die Wanderung bitte bis zum angegebenen Termin bei dem jeweiligen Wanderleiter. Fahrgemeinschaften mit dem Auto zum Ausgangspunkt werden zurzeit nicht angeboten.

#### Sonntag 10.10.21

#### Von Großenkneten zum Bakenhus

Wanderstrecke etwa 15 km. Treffpunkt: 8:30 Uhr auf dem Hans-Böckler-Platz. Mitfahrt im PKW: 3,50€. Wir fahren nach Großenkneten zum Parkplatz am Bahnhof und beginnen dort die Wanderung. Verpflegung aus dem Rucksack. Eine Einkehr ist nicht vorgesehen. Anmeldung bei Tilo Böttcher, Tel. 04221.925574, bis zum 07.10.2021.

#### Samstag 23.10.21

#### Wanderung rund um die Katenbäker Heide

Wanderstrecke etwa 10 km. Treffpunkt: 9:00 Uhr auf dem Parkplatz Graftwiesen. Mit dem Auto fahren wir nach Wildeshausen. Mitfahrt im PKW: 3,50€. Von dort wandern wir durch Wald und Feld entlang der „Katenbäker Heide“. Verpflegung aus dem Rucksack. Eine Einkehr ist nicht vorgesehen. Anmeldung bei Horst Döge, Tel.: 04221.70 173, bis zum 20.10.2021.

#### Sonntag 07.11.21

#### Wanderung durch die Osenberge

Wanderstrecke etwa 14 km. Treffpunkt: 9:00 Uhr auf dem Hans-Böckler-Platz. Mitfahrt im



PKW: 3,50€. Mit dem Auto fahren wir zunächst Richtung Sandhatten. Dort beginnt die Wanderung durch die hügeligen Sanddünen der Osenberge. Tagesverpflegung aus dem Rucksack. Eine Einkehr ist nicht vorgesehen. Anmeldung bei Horst Döge, Tel.: 04221.70 173, bis zum 04.11.2021.

#### Samstag 20.11.21

#### Von Fahrenhorst nach Nordwohldde

Wanderstrecke etwa 12 km. Treffpunkt: 9:00 Uhr auf dem Parkplatz Graftwiesen. Wir fahren nach Fahrenhorst und starten dort unsere Wanderung. Mitfahrt im PKW: 3,00€. Anmeldung bei Tilo Böttcher, Tel. 04221.925574, bis zum 17.11.2021.

#### Sonntag, 05.12.21 oder Sonntag, 12.12.21

#### Nikolauswanderung im Urwald Hasbruch

Treffpunkt: 9:00 Uhr auf dem Hans-Böckler-Platz. Mitfahrt im PKW: 3,50€. Mit dem Auto geht es zunächst zum Parkplatz bei Bookholzberg. Dort starten wir unsere Rundwanderung. Die Wanderstrecke beträgt knapp 14 km. Für eine gemütliche Rast im Wald bitte ein vorweihnachtliches Heißgetränk und Knabbereien selbst mitbringen. Eine Einkehr ist nicht vorgesehen, ggf. bei der Anmeldung nochmals erfragen. Anmeldung bei Horst Döge, Tel.: 04221.70 173, bis zum 01.12.2021

#### Gruppenleitung:

Lieselotte und Horst Döge, Samlandstraße 17,  
27751 Delmenhorst, Telefon: 04221. 70 173,  
E-Mail: horst.doege@ewetel.net



## Deutscher Alpenverein Sektion Bremen

1. Vorsitzender	Dieter Mörk
2. Vorsitzender	-
Schatzmeister	Nic Hastedt
Jugendreferentin	Jule Poppenberg
Hüttenwart Bremer Hütte	Frank Schröder
Hüttenwart Nauderer Hütte	Dr. Manfred Gangkofer
Ausbildungsreferent*in	-
Vorträge	Angela Kessemeier
Referent Kletterzentrum	Dieter Mörk
Wegebeauftragter	Christian Katlein
Geschäftsstelle & Bücherei	Altenwall 24, 28195 Bremen
Telefon	0421 . 724 84
E-Mail	geschaeftsstelle@alpenverein-bremen.de
Homepage	www.alpenverein-bremen.de
Öffnungszeiten	Mo. 15:00 - 18:00 Uhr, Do. 15:00 - 19:00 Uhr,
Leitung	Petra Hallenkamp
Bücherei	Iris Hopmann
Buchhaltung	Katharina Niemeyer
Oldenburgische Landesbank	DE04 2802 0050 4662 0712 00
Unterwegs - DAV Kletterzentrum	Robert-Hooke-Straße 19, 28359 Bremen
Telefon	0421 . 51 42 90 53 (10:00 - 23:00 Uhr)
E-Mail	hallo@kletterzentrum-bremen.de
Homepage	www.kletterzentrum-bremen.de

### Impressum

Verleger und Herausgeber	Deutscher Alpenverein Sektion Bremen e.V.
Redaktion	Edu Woltersdorff (V.i.S.d.P.), Angela Fischer redaktion@alpenverein-bremen.de
Anzeigen	werbung@alpenverein-bremen.de
Auflage	4000 Exemplare
Bezugspreis	Im Mitgliedsbeitrag enthalten
Titel Foto	Jens-Uwe Krage
Layout-Umsetzung	Stevie Schulze, www.stv-grafik.de

Wir freuen uns auf eure Beiträge an [redaktion@alpenverein-bremen.de](mailto:redaktion@alpenverein-bremen.de) oder per Post an die Geschäftsstelle. Bilder bitte in hoher Auflösung senden. Bei eingereichten Bildern setzen wir das eingeholte Einverständnis der abgebildeten Personen voraus. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Mit vollem Namen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung und des Vorstandes dar. Die Redaktion behält sich vor, die Texte redaktionell zu bearbeiten und zu kürzen.

**Redaktionsschluss für das nächste BREMEN ALPIN ist der 12.11.2021**  
**Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Dezember 2021.**



Freizeit  
Biking  
Outdoor  
Trekking  
Bergsport

[www.unterwegs.biz](http://www.unterwegs.biz)



2x in Bremen!

Unterwegs Bremen

Domshof 14-15 | 28195 Bremen

Telefon 0421 - 336 55 23

Mo-Fr 9:30 - 19 Uhr | Sa 9:30 - 18 Uhr



Unterwegs Outlet Bremen

Violenstraße 42 | 28195 Bremen

Telefon 0421 - 244 21 00

Mo-Fr 10 - 18:30 Uhr | Sa 10 - 18 Uhr

... auch online: [www.unterwegs.biz](http://www.unterwegs.biz)  
(versandkostenfrei ab 35,- €)

**Erstens sicher.  
Erstens näher.  
Erstens günstiger.**

hkk Krankenkasse –  
Gesundheit gut versichert.

Deutschlands  
günstige  
Krankenkasse